

„Sei ein Ritter – Schütz deine Zähne!“

Bayerische Zentralveranstaltung zum Tag der Zahngesundheit in Neumarkt/Oberpfalz

Die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahn-gesundheit (LAGZ) beteiligte sich am bundesweiten Tag der Zahngesundheit, der bereits zum 18. Mal stattfand. Am 25. September klärten die Neumarkter LAGZ-Praxisteams, unter Leitung der Arbeitskreisvorsitzenden Dr. Anita Fremmer-Oslislo, die Bevölkerung in der Oberpfalz – darunter viele Kinder – darüber auf, was man alles tun kann, um seine Zähne schön und gesund zu erhalten.

1 500 Schülerinnen und Schüler erlebten in der Jura-halle in Neumarkt den Freiburger Aktionskünstler Mausini, der auf amüsante Weise die Entstehung von Zahnbelag vermittelte. Er machte entsprechend dem diesjährigen Aktionsmotto „Gesund beginnt im Mund – aber bitte mit Spucke“ auf die wichtige Speichelfunktion aufmerksam. Mit Rhythmus und Reim brachte er die Jura-halle „zum Kochen“.

Bürgermeister Franz Düring überbrachte in Vertretung für den Oberbürgermeister und Schirmherrn der Veranstaltung Grußworte und knüpfte als gelernter Bäcker an das diesjährige Motto an: „Auch wir als Bäcker tragen unser Scherlein zur Spucke bei. Beim Anblick eines frischen Brotes – wem läuft da nicht das Wasser im Mund zusammen? Wir sorgen mit unseren Vollkornprodukten für eine gesunde Ernährung – auch im Hinblick auf die Zahngesundheit.“

Engagement an Schulen und Kindergärten

„Mit einer Teilnehmerquote von über 80 Prozent bei der ‚Aktion Löwenzahn‘ in den vergangenen Jahren lagen die 33 Grund- und Förderschulen des Landkreises deutlich über dem Bayern-Durchschnitt“, lobte der LAGZ-Vorsitzende Dr. Herbert Michel in seiner Festansprache den großen Einsatz der Schulen. Dieses Lob galt aber auch den Kindergärten, die ein ähnlich positives Ergebnis bei der „Aktion Seelöwe“ erreicht haben. Schulamtsdirektor Bernd Stadler dankte in seinem Grußwort der LAGZ für ihre erfolgreiche Tätigkeit und war stolz auf die überdurchschnittlich guten Ergebnisse seines Schulamtsbezirks. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von einer Neumarkter Kinder-gesangsgruppe und einem Puppencabaret.

Gefragt: Phantasie der Kinder

Beim bunten Kinderprogramm auf dem Rathausplatz lieferten sich fünf Schulen auf der Bühne einen Wettstreit um die ideenreichste Darbietung. Das Los fiel schließlich auf die Klasse 2b der Theobetz-Schule, Neumarkt, die im nächsten Frühjahr zur Jubiläumsfeier der LAGZ in den Circus Krone nach München eingeladen wird. Attraktive Führungen durch den Steinbruch oder zur Burg Wolfstein waren die Preise, mit denen die Mitstreiter für ihren Einsatz belohnt wurden.



Fotos: LAGZ

Gesundheitsvorsorge einmal anders: Karl-Heinz Paul, alias Clown Mausini, ermuntert die Neumarkter Schulkinder zum Zähneputzen.



Aufführung „Zähne voll in Form“ der Klasse 2b der Grundschule Woffenbach

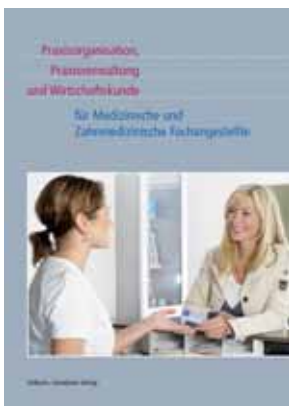
Ein Renner bei den Kindern war wieder der Zahnputzbrunnen, an dem sie sich unter fachkundiger Anleitung so lange fleißig ihre Zähne putzten, bis sie im Kariestunnel, der unter Schwarzlicht die Beläge sichtbar macht, keine Beläge mehr finden konnten. Zahnbürstentausch „alt gegen neu“, ein lustiges Zahn-Angelspiel für die ganz Kleinen, kostenloser Mineralwasser- und Milchausschank, bunte Luftballons sowie zahngesunde Snacks wurden den kleinen und großen Besuchern der Veranstaltung geboten.

Dank geht an die zahlreichen Sponsoren, wie Golfclub, Sparkasse, Brauerei, Bäckerei und Gemüsehandlung, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre – vor allem aber an die Initiatorin Dr. Anita Fremmer-Oslislo, die gemeinsam mit vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen den Tag der Zahngesundheit ein ganzes Jahr lang vorbereitet und viel Zeit, Kraft und Engagement aufgewendet hat.

Brunhilde Beermann
Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft
Zahngesundheit (LAGZ) e.V.

Wertvolles Wissen für das ganze Praxisteam

Haller, Josef; Nuding, Helmut; Nuding, Gudrun; Runckel, Sibylle; Stollmaier, Winfried; Marahrens, Frank: Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Wirtschaftskunde für Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte, 4. Auflage, 2008, Verlag Holland und Josenhans, Stuttgart, 424 Seiten, viele Abbildungen, mit Prüfungstrainer-CD, Preis: 29,00 Euro, ISBN 978-3-7782-5897-2.



In der 4. Auflage wurde das bekannte und bewährte Buch neu bearbeitet und dabei aktualisiert, den neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie auch an den am neuen Lernfeld orientierten Unterricht angepasst. In einem Lernfeldkompass werden sowohl die Lernfelder für Medizinische Fachangestellte als auch die Lernfelder für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) tabellarisch dargestellt. Die Inhalte der Lernfelder 1 (Sich in Beruf und Gesundheitswesen orientieren), 6 (Praxisabläufe organisieren) und 9 (Waren beschaffen) der ZFA-Ausbildung werden abgedeckt.

Optional kann zu dem Buch eine Prüfungstrainer-CD bestellt werden. Auf diese Weise kann man interaktiv das Erlernete abfragen und sein Wissen kontrollieren. Damit haben auch die neuen Medien ihren Platz in der Ausbildungsverstärkung gefunden.

Das Buch ist strukturiert aufgebaut und führt in die Thematik ein, vertieft das Vermittelte und deckt mit vielen Grafiken und Bildern auch das visuelle Lernen ab. Der abstrakte Lernstoff wird anhand von Beispielen konkretisiert. Das Wissen kann am Ende jedes Teilbereichs in einem Frage-Antwort-Bogen vertieft werden.

Es macht Spaß, auf diese Weise einen eher ungeliebten und trockenen Stoff vermittelt zu bekommen. Die Grafiken und Bilder lockern das Geschriebene auf. Die Farbigkeit verhindert das frühzeitige Abschweifen vom Lernen, ein Vorteil gegenüber den eher üblichen Bleiwüsten. Insgesamt betrachtet bietet dieses Werk eine gute Möglichkeit, in den Lernfeldern 1, 6 und 9 Durchblick und Wissen zu erlangen.

Sowohl Auszubildende als auch die täglich in den Praxisablauf integrierten Mitarbeiter/-innen können von dem vielfältigen Wissen profitieren. Sogar so mancher Praxisinhaber kann noch etwas für den Praxisalltag und das normale Wirtschaftsleben mitnehmen. Alltägliches wird gut erklärt, Besonderheiten werden nahe gebracht und grundsätzlich nötiges Wissen anschaulich vermittelt.

Dr. Christian Öttl
Referent Zahnärztliches Personal der BLZK